



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 15.09.2023

Entbürokratisierung bei Balkonkraftwerken zeitnah umsetzen

Antrag

Die Solaragentur im Referat für Klima und Umweltschutz wird gebeten, Mieter*innen über die just vom Bund beschlossenen Änderungen am Miet- und Wohnungseigentumsrecht, zu informieren. Diese ermöglichen es Mietenden, künftig Steckersolargeräte mit geringeren juristischen Hürden zu installieren.

Die Solaragentur soll zudem auf den Mieterverein München, den Deutschen Mieterbund Bayern und weitere Organisationen zugehen und dieses Informationsmaterial als Grundlage zur inhaltlichen Beratung zu Balkon-PV zur Verfügung stellen.

Begründung:

Die Landeshauptstadt München hat die Ausbauziele für Photovoltaik, die sie sich gesetzt hat, mittlerweile übertroffen: Schon im Juli wurde nach Informationen des Referats für Klima- und Umweltschutz der für 2023 geplante Zubau von 15 MWp erreicht, Anfang September waren es bereits 20 MWp. Um hier weiterhin ambitioniert voranzugehen, ist es wichtig auch die Bürger*innen in den PV-Ausbau miteinzubeziehen.

Im Sinne einer Bürger*innen-Energiewende leisten Balkonkraftwerke, neben der tatsächlichen Leistung von etwa durchschnittlich 300-400 kWh/p.a., einen nicht zu vernachlässigenden Beitrag zu Umweltbildung, Akzeptanz von PV in der Bevölkerung sowie zur Selbstwirksamkeit der Münchnerinnen und Münchner.

Da die LHM mit dem Förderprogramm klimaneutrale Gebäude bereits Balkon-PV fördert, ist es wichtig, die Münchner*innen über die erleichterten Rahmenbedingungen zeitnah zu informieren.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Mona Fuchs

Dominik Krause

Anna Hanusch

Florian Schönemann

Dr. Florian Roth

Julia Post

Mitglieder des Stadtrates